

AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

INSTRUCTIONS OF ASSEMBLY AND USE



SCHUTZSYSTEM FÜR SOLARBAUER-KONSOLE

PROTECTIVE SYSTEM FOR
SOLARBAUER CONSOLE

112200-SETK

SCHAKE GmbH

Eckeseyer Str. 195
58089 Hagen
infoschake.com
+49 23 31 328 60 60

INHALTSVERZEICHNIS

1. Wichtige Produkteigenschaften	3
2. Allgemeines und Sicherheitshinweise	3
3. Verwendung	4-5
4. Montagehinweise	6
5. Aufbau und Abbau	6-7
6. Technische Daten	8
7. Sortiment / Zugehörige Teile	9

CONTENT

1. Important product features	10
2. General and safety Informations	10
3. Use	11-12
4. Assembly instructions	12-13
5. Setup and dismantling	13-14
6. Technical Data	15
7. Assortment / ralated parts	16

WICHTIGE PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Schutzsystem für Solarbauer-Konsole besteht aus:

Solarbauer Konsole, Art.Nr. 112200

- aus verzinktem Stahl
- 4-fache Einstellmöglichkeit der Konsole für unterschiedliche Dachneigungen bis 60°
- einfache Montage der Konsolen mit Spaxschrauben (Schrauben nicht im Lieferumfang enthalten)
- geringes Eigengewicht- geringer Platzbedarf für Transport und Lagerung
- Erweiterung der Solarbauer-Konsole für unterschiedliche Anwendungszwecke mit optionalem Zubehör möglich.
- Gewicht: 5,5 kg

Geländerpfosten für Dachfang, Art.Nr. 112200-1

- aus verzinktem Stahl
- mit Karabinerhaken
- mit Bretthaltebügel
- Universal einsetzbar
- Gewicht: 5,5 kg

ALLGEMEINES UND SICHERHEITSHINWEISE

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung beschreibt eine Regelausführung; Abweichungen sind nachzuweisen. Vor Gebrauch ist die Aufbau- und Verwendungsanleitung sorgfältig durchzulesen. Die Anweisungen zur korrekten Montage und Verwendung sind zur Gewährleistung einer sicheren und zuverlässigen Installation zu befolgen.

ACHTUNG! Die in diese Aufbau- und Verwendungsanleitung beschriebenen Artikel bilden zusammen ein Schutzsystem, das nur von Personen auf- und abgebaut werden darf, die mit dieser Anleitung hinreichend vertraut sind. Vor Beginn der Arbeiten ist auf der Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung zu prüfen, wie die staatlichen Regeln zum Arbeitsschutz und den berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden können. Als Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung kann die befähigte Person (Aufsichtsführender) die fachlich geeigneten Beschäftigten dazu anweisen, dass die Montagearbeiten von sicheren Standplätzen aus, wie z. B. standsicheren Fahrgerüsten oder Hebebühnen, evtl. auch mit Anseilschutz, durchgeführt werden.

Alle Bauteile sind vor Montage durch Sichtprüfung auf Beschädigungen zu kontrollieren. Beschädigte Elemente oder Netze dürfen nicht eingesetzt werden, sondern sind auszutauschen.

VERWENDUNG

Bestimmungsmäßiger Gebrauch

Dieses Schutzsystem ist Sicherheitseinrichtung, das dazu dient, Personen vor Abstürzen oder anderen Gefahren an erhöhten Arbeitsplätzen zu schützen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von Schutzsystemen umfasst:

1. Installation gemäß den Herstelleranweisungen: Die Schutzsysteme müssen ordnungsgemäß installiert werden, um eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten. Dies beinhaltet die richtige Positionierung, Befestigung und Wartung der Systeme.
2. Verwendung als Absturzsicherung: Die Schutzsysteme dienen als physische Barriere, um Personen vor Abstürzen zu schützen. Mitarbeiter sollten darauf trainiert werden, die Systeme korrekt zu nutzen und sich nicht über sie hinwegzulehnen oder sie zu umgehen.
3. Regelmäßige Inspektion und Wartung: Schutzsysteme müssen regelmäßig auf Beschädigungen, Lockerheit oder andere Mängel überprüft werden. Defekte Systeme müssen umgehend repariert oder ausgetauscht werden, um die Sicherheit der Arbeitsumgebung zu gewährleisten.
4. Nicht autorisierte Änderungen vermeiden: Mitarbeiter sollten nicht autorisiert sein, Änderungen an den Schutzsystemen vorzunehmen, es sei denn, sie sind dafür ausgebildet und qualifiziert. Jegliche Änderungen sollten von Fachleuten durchgeführt und überprüft werden.
5. Schulung der Mitarbeiter: Alle Mitarbeiter, die in Bereichen arbeiten, in denen Schutzsysteme installiert sind, sollten eine Schulung erhalten, wie man sie richtig benutzt und welche Sicherheitsvorkehrungen zu beachten sind.

Durch die Einhaltung dieser Richtlinien und die ordnungsgemäße Verwendung von Schutzsystemen können Arbeitsunfälle vermieden und die Sicherheit am Arbeitsplatz gewährleistet werden.

Unsachgemäßer Gebrauch

Der unsachgemäße Gebrauch von Schutzsystemen kann zu schwerwiegenden Arbeitsunfällen und Verletzungen führen. Hier sind einige Beispiele für unsachgemäßen Gebrauch von Schutzsystemen:

1. Übersteigen der Gewichtskapazität: Wenn Personen oder Gegenstände, die die Gewichtskapazität der Schutzsysteme überschreiten, auf die Systeme geladen werden, können sie brechen oder versagen, was zu einem Absturz führen kann.

2. Umgehen der Barriere: Mitarbeiter sollten nicht über die Schutzsysteme lehnen, klettern oder versuchen, sie zu umgehen, um Zugang zu bestimmten Bereichen zu erhalten. Dies erhöht das Risiko eines Absturzes erheblich.

3. Beschädigung der Systeme: Wenn die Schutzsysteme beschädigt oder manipuliert werden, z.B. durch unsachgemäße Installation, unsachgemäße Wartung oder absichtliche Zerstörung, können sie ihre Schutzwirkung verlieren und nicht mehr sicher sein.

4. Fehlende Schulung und Bewusstsein: Mitarbeiter, die nicht ordnungsgemäß geschult wurden oder sich nicht der Bedeutung der Schutzsysteme bewusst sind, können diese möglicherweise nicht korrekt verwenden oder die Sicherheitsvorkehrungen nicht beachten.

5. Vernachlässigung der Wartung: Wenn die Schutzsysteme nicht regelmäßig gewartet und überprüft werden, können sich Mängel oder Schäden unbemerkt entwickeln, die die Wirksamkeit der Systeme beeinträchtigen.

Es ist wichtig, dass Arbeitgeber sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter ordnungsgemäß geschult sind und die Richtlinien für die Verwendung von Schutzsystemen strikt einhalten, um Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

MONTAGEHINWEISE

Die Montage von Schutzsystemen erfordert Sorgfalt und Genauigkeit, um eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten. Hier sind einige allgemeine Montagehinweise für Seitenschutzsysteme:

1. Planung und Vorbereitung: Überprüfen Sie den Installationsort sorgfältig und stellen Sie sicher, dass er für die Montage des Schutzsystems geeignet ist. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Werkzeuge und Materialien vorhanden sind.
2. Befestigungspunkte: Stellen Sie sicher, dass die Befestigungspunkte des Schutzsystems stabil und sicher sind. Verwenden Sie geeignete Befestigungsmaterialien und -methoden.
3. Montage gemäß Anleitung: Befolgen Sie die Montageanweisungen des Herstellers genau und stellen Sie sicher, dass das Schutzsystem ordnungsgemäß installiert wird. Achten Sie darauf, dass alle Komponenten richtig positioniert und befestigt sind.
4. Überprüfung der Stabilität: Nach der Installation des Schutzsystems überprüfen Sie die Stabilität und Integrität des Systems, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert und den erforderlichen Schutz bietet.
5. Regelmäßige Inspektion und Wartung: Führen Sie regelmäßige Inspektionen und Wartungsarbeiten am Seitenschutzsystem durch, um sicherzustellen, dass es in gutem Zustand ist und ordnungsgemäß funktioniert.

Durch die Einhaltung dieser Montagehinweise können Sie sicherstellen, dass das Schutzsystem korrekt installiert ist und einen zuverlässigen Schutz vor Abstürzen bietet.

AUFBAU

Die mit diesem Schutzsystem zu sichernden Arbeitsplätze und Verkehrswege dürfen jedoch – lotrecht gemessen – nicht höher als 5,00 m über dem Fuß der Schutzwand liegen, falls die Dachneigung mehr als 45 Grad beträgt.

Die Solarbauer – Konsolen dürfen nur an durchgehenden, senkrecht zur Traufe liegenden Sparren aus Vollholz (Mindestquerschnitt 6 x 10 cm) aufgelegt und befestigt werden. Die Befestigung muss mit 3 Spax 6 x 80 erfolgen. Die Dachlattenstärke kann max. 60 mm betragen.

Die Sparren dürfen nicht beschädigt sein und müssen gesundes Holz aufweisen. Befestigungen an Aufschieblingen, Auswechslungen und dgl. sind unzulässig. Der Abstand der Solarbauer – Konsolen untereinander darf max. 2,10 m betragen.

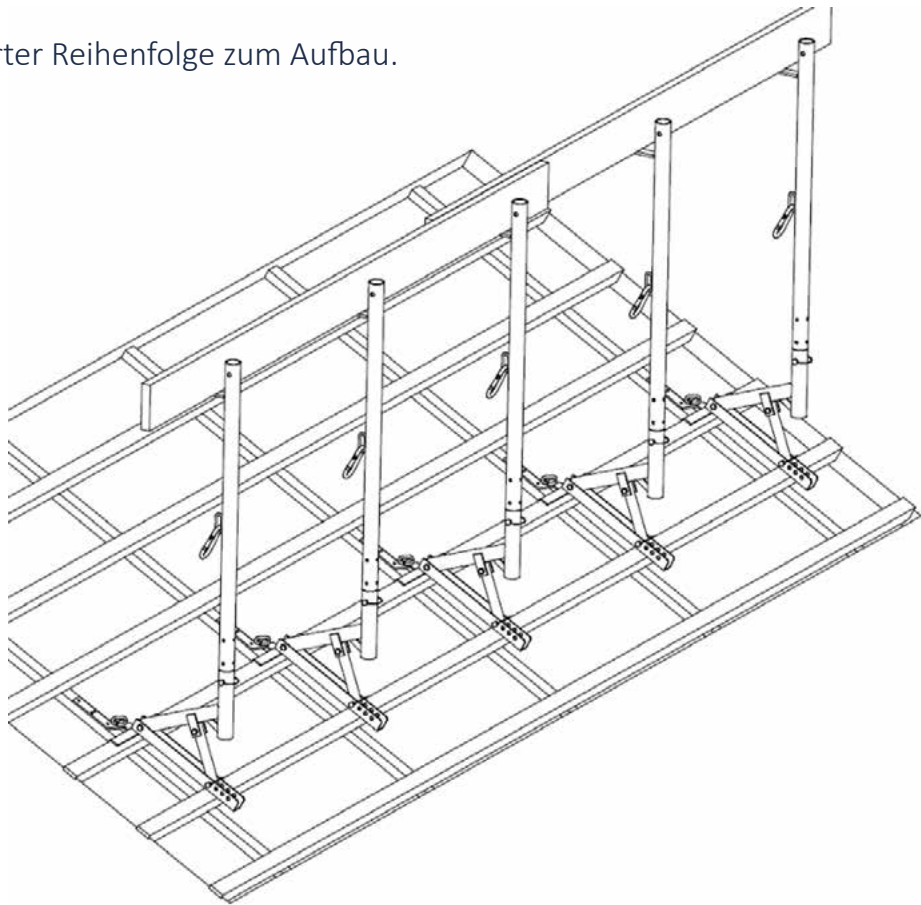
Nach dem Einstecken und Sichern der Seitenschutzpfosten mit den mitgelieferten Rohrklappsplinte, wird das Netz mit seinem Randseil über den oberen Bretthaltebügel eingehängt, in der Mitte mit Karabinerhaken festgehalten und an der Solarbauer- Konsole in ein offenes Kettenglied eingefädelt. Die Netze dürfen nur innerhalb eines Jahres nach Herstellung verwendet werden oder wenn durch Prüfung eines Prüffadens an einer amtlich anerkannten Materialprüfanstalt nachgewiesen ist, dass die Seilhöchstzugkraft des Netzgarnes noch mindestens 2,0 kN nach DIN 53834 Teil 1 beträgt und die Prüfung des Prüffadens nicht länger als 1 Jahr zurückliegt.

Das Netz muss straff gespannt (Handkraft) über die ganze Schutzwandlänge geführt werden und an allen Pfosten befestigt werden. In der Netzmitte wird mit dem Karabinerhaken eine Masche festgehalten. Reicht die Netzlänge nicht aus, müssen sich die aneinander-stoßenden Netze um mind. 75 cm überdecken.

In die Bretthaltebügel sind Bretter einzulegen und ausreichend zu sichern.

ABBAU

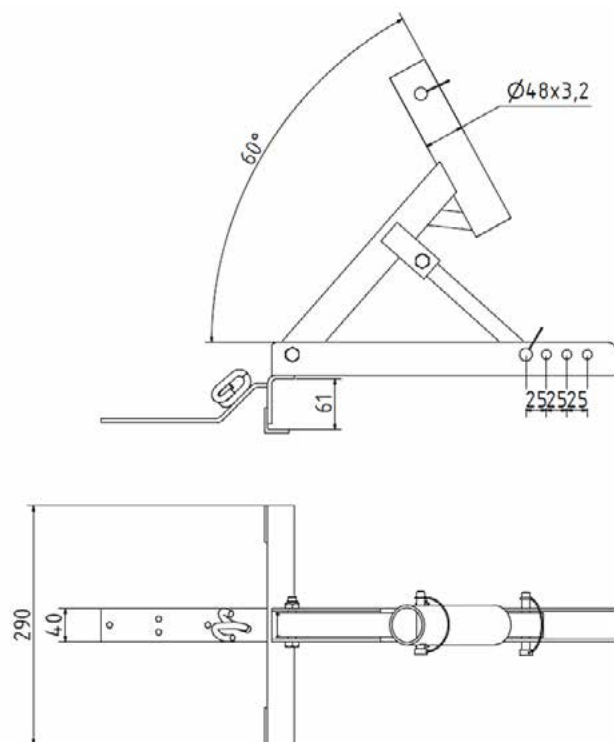
Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Aufbau.



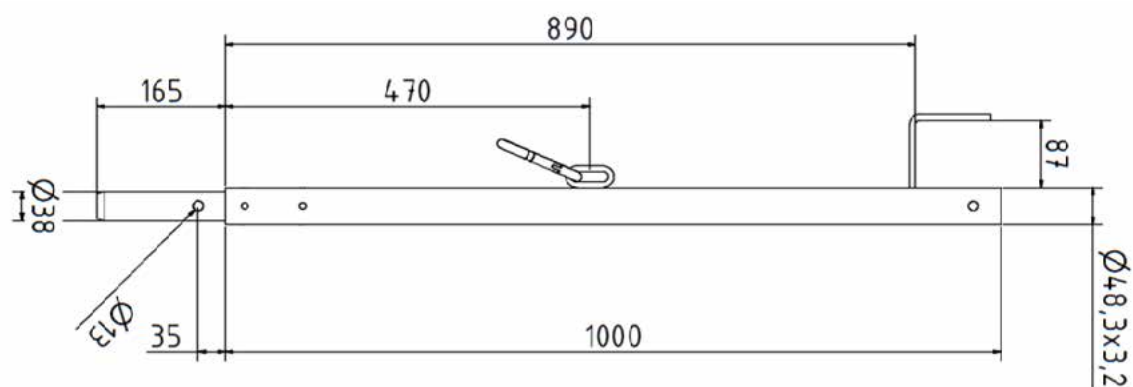
In der Abbildung sind die Netze nicht dargestellt.

TECHNISCHE DATEN

Solarbauer Konsole, Art.Nr. 112200



Geländerpfosten für Dachfang, Art.Nr. 112200-1



SORTIMENT / ZUGEHÖRIGE TEILE

Seitenschutznetz, Art.Nr. 112250R

- rot
- 1,5 x 10 m
- aus PP ca. 5mm
- Maschenweite 100 mm
- mit angeketetem Einlass-Seil
- nach EN 1263-1

Seitenschutznetz, Art.Nr. 112250G

- grün
- 1,5 x 10 m
- aus PP ca. 5mm
- Maschenweite 100 mm
- mit angeketetem Einlass-Seil
- nach EN 1263-1

Bretter, Art.Nr. 103125, 103130, 103135

- nach DIN 4074 S10
- getrocknet
- gehobelt
- Kanten gerundet
- Stärke 30 mm
- Breite 150mm

*alle Angaben und Maße sind Richtwerte (teilweise mit branchenüblichen Rundungen zum besseren Verständnis) und dienen lediglich zum Produktverständnis, nicht aber als Basis zum Bau von Zubehörteilen, Lagergestellen, Adaptierungen, Kombinationsprodukten o.ä.. Alle Angaben sind ohne Gewähr, für evtl. Fehler und resultierenden Folgen übernehmen wir keine Verantwortung. Technische Änderungen vorbehalten.

IMPORTANT PRODUCT FEATURURES

Protective system for Solarbauer console consists of:

Solarbauer console, part-no. 112200

- made of galvanized steel
- 4-way adjustment of the console for different roof pitches up to 60°
- easy installation of the consoles with Spax screws (screws not included)
- low weight – requires little space for transport and storage
- solar installer console can be expanded for different applications with optional accessories
- weight: 5.5 kg

Railing post for roof guardrail, part-no. 112200-1

- made of galvanized steel
- with snap hook
- with board retaining bracket
- universal use
- weight: 5.5 kg

GENERAL AND SAFETY INFORMATION

The assembly and usage instructions describe a standard design; any deviations must be verified. The assembly and usage instructions must be read carefully before use. The instructions for correct assembly and use must be followed to ensure safe and reliable installation.

ATTENTION! The items described in these assembly and usage instructions together form a protective system that may only be assembled and disassembled by persons who are sufficiently familiar with these instructions. Before starting work, a risk assessment must be carried out to determine how the state regulations on occupational safety and the accident prevention regulations of the employers' liability insurance association can be complied with.

As a result of the risk assessment, the qualified person (supervisor) can instruct the technically qualified employees to carry out the assembly work from safe standing positions, such as stable mobile scaffolding or lifting platforms, possibly also with rope protection.

All components must be visually inspected for damage before assembly.
Damaged elements or nets must not be used, but must be replaced.

USE

Intended use

This protection system is a safety device designed to protect people from falls or other hazards at elevated workplaces. The intended use of protection systems includes:

1. Installation in accordance with the manufacturer's instructions: Protection systems must be installed correctly to ensure a safe working environment. This includes the correct positioning, fastening, and maintenance of the systems.
2. Use as fall protection: Protective systems serve as a physical barrier to protect people from falls. Employees should be trained to use the systems correctly and not to lean over or bypass them.
3. Regular inspection and maintenance: Protective systems must be regularly checked for damage, looseness, or other defects. Defective systems must be repaired or replaced immediately to ensure the safety of the working environment.
4. Avoid unauthorized changes: Employees should not be authorized to make changes to the protective systems unless they are trained and qualified to do so. Any changes should be made and checked by professionals.
5. Employee training: All employees who work in areas where protective systems are installed should receive training on how to use them properly and what safety precautions to observe.

By following these guidelines and using protective systems properly, workplace accidents can be avoided and safety in the workplace can be ensured.

Improper use

Improper use of protective systems can lead to serious workplace accidents and injuries. Here are some examples of improper use of protective systems:

1. Exceeding weight capacity: If people or objects that exceed the weight capacity of protective systems are loaded onto the systems, they can break or fail, which can lead to a fall.

2. Bypassing the barrier: Employees should not lean over, climb on, or attempt to bypass the protective systems in order to gain access to certain areas. This significantly increases the risk of a fall.

3. Damage to the systems: If protective systems are damaged or tampered with, e.g., through improper installation, improper maintenance, or intentional destruction, they may lose their protective effect and no longer be safe.

4. Lack of training and awareness: Employees who have not been properly trained or are unaware of the importance of protective systems may not use them correctly or may disregard safety precautions.

5. Neglect of maintenance: If protective systems are not regularly maintained and inspected, defects or damage may develop unnoticed, impairing the effectiveness of the systems.

It is important that employers ensure that their employees are properly trained and strictly adhere to the guidelines for the use of protective systems in order to prevent accidents and ensure safety in the workplace.

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

The installation of protective systems requires care and precision to ensure a safe working environment. Here are some general installation instructions for side protection systems:

1. Planning and preparation: Carefully check the installation site and ensure that it is suitable for the installation of the protective system. Ensure that all necessary tools and materials are available.

2. Attachment points: Ensure that the attachment points of the protective system are stable and secure. Use suitable fastening materials and methods.

3. Installation according to instructions: Follow the manufacturer's installation instructions carefully and ensure that the protective system is installed correctly. Ensure that all components are correctly positioned and secured.

4. Stability check: After installing the protective system, check the stability and integrity of the system to ensure that it is functioning properly and providing the required protection.

5. Regular inspection and maintenance: Perform regular inspections and maintenance on the side protection system to ensure that it is in good condition and functioning properly.

By following these installation instructions, you can ensure that the protection system is installed correctly and provides reliable protection against falls.

SETUP

However, workplaces and traffic routes to be secured with this protection system must not be higher than 5.00 m above the foot of the protective wall, measured vertically, if the roof pitch is greater than 45 degrees.

The Solarbauer brackets may only be placed and fastened to continuous rafters made of solid wood (minimum cross-section 6 x 10 cm) that are perpendicular to the eaves. The fastening must be done with 3 Spax 6 x 80 screws. The roof batten thickness may be a maximum of 60 mm.

The rafters must not be damaged and must be made of sound wood. Fastenings to slide-on brackets, replacements, and the like are not permitted. The distance between the Solarbauer brackets must not exceed 2.10 m.

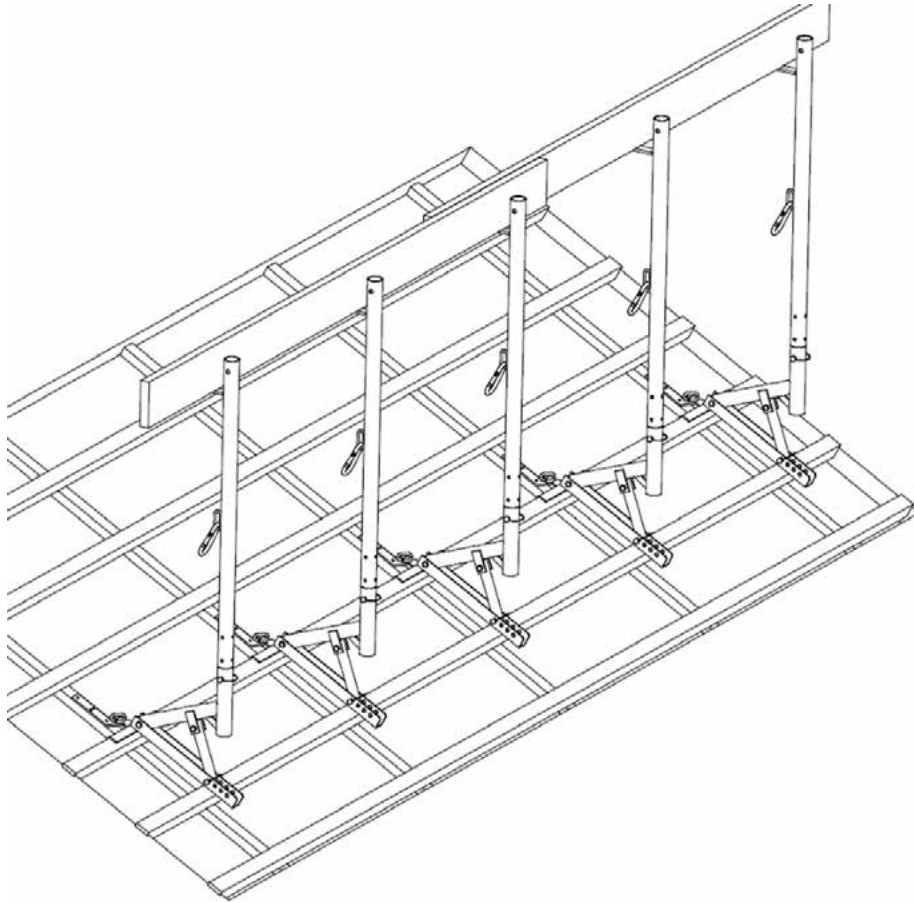
After inserting and securing the side protection posts with the supplied tubular split pins, the net is hooked over the upper board retaining bracket with its edge rope, secured in the middle with snap hooks, and threaded into an open chain link on the solar panel bracket. The nets may only be used within one year of manufacture or if testing of a test thread at an officially recognized materials testing institute has proven that the maximum tensile strength of the net yarn is still at least 2.0 kN in accordance with DIN 53834 Part 1 and the test thread was tested no more than one year ago.

The net must be stretched taut (by hand) over the entire length of the protective wall and attached to all posts. A mesh is held in place in the middle of the net with a snap hook. If the net is not long enough, the adjoining nets must overlap by at least 75 cm.

Boards must be inserted into the board retaining brackets and secured adequately.

DISMANTLING

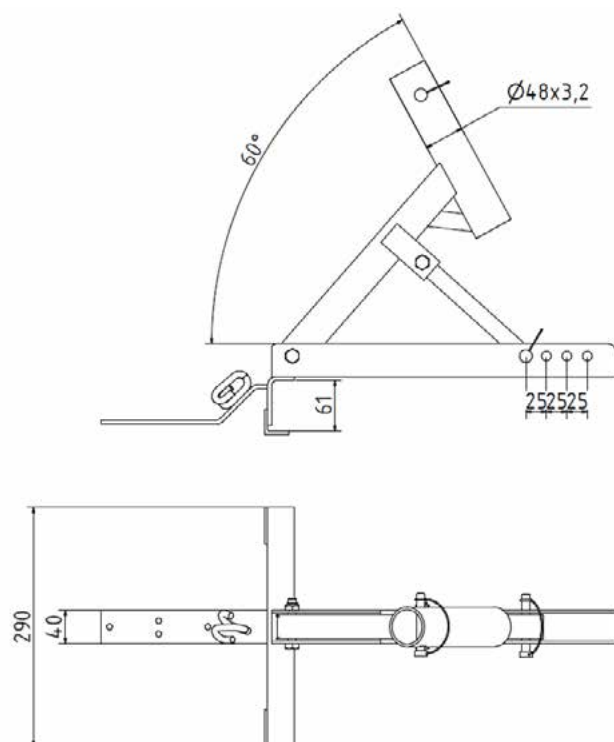
Disassembly is carried out in reverse order to assembly.



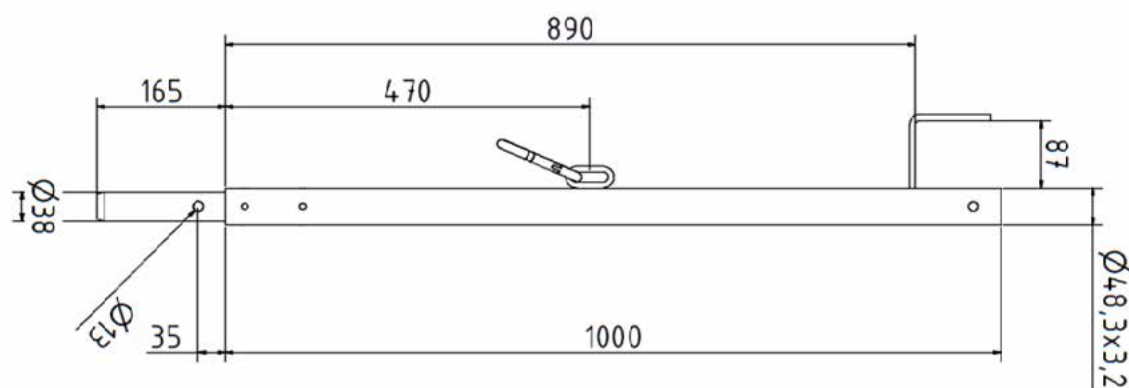
The networks are not shown in the figure.

TECHNICAL DATA

Solarbauer console, part-no. 112200



Railing posts for roof guardrail, part-no. 112200-1



ASSORTIMENT / RALATED PARTS

Side protection net, part-no. 112250R

- red
- 1.5 x 10 m
- made of PP approx. 5 mm
- mesh size 100 mm
- with attached inlet rope
- in accordance with EN 1263-1

Side protection net, part-no. 112250G

- Green
- 1.5 x 10 m
- made of PP approx. 5 mm
- mesh size 100 mm
- with attached inlet rope
- according to EN 1263-1

Boards, part-no. 103125, 103130, 103135

- according to DIN 4074 S10
- dried
- planed
- rounded edges
- thickness 30 mm
- width 150 mm

*all information and dimensions are approximate values (some rounded to industry standards for better understanding) and are provided solely for product understanding purposes, not as a basis for the construction of accessories, storage racks, adaptations, combination products, or similar items. All information is provided without guarantee; we accept no responsibility for any errors and resulting consequences. Subject to technical changes.